

D R E S D N E R P H I L H A R M O N I E

Sonnabend, den 12. März 1977, 20.00 Uhr

Sonntag, den 13. März 1977, 20.00 Uhr

Festsaal des Kulturpalastes Dresden

6. ZYKLUS - KONZERT UND
6. KONZERT IM ANRECHT C
BEETHOVEN-SCHOSTAKOWITSCH-ZYKLUS

Dirigent: Hartmut Haendchen, Schwerin

Solist: Nikita Magaloff, Schweiz, Klavier

Ludwig van Beethoven
1770-1827

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 5 Es-Dur op. 73

Allegro

Adagio un poco mosso

Rondo (Allegro)

PAUSE

Dmitri Schostakowitsch
1906-1975

Sinfonie Nr. 8 c-Moll op. 65

Adagio

Allegretto

Allegro non troppo - Largo - Allegretto



NIKITA MAGALOFF, einer der bedeutendsten Pianisten unserer Zeit, wurde im Jahre 1912 in Petersburg geboren. Er studierte am Pariser Conservatoire bei I. Philipps und nahm Kompositionsunterricht bei S. Prokofjew. Als Komponist trat Magaloff in den dreißiger Jahren mit Klavier- und Kammermusikwerken hervor. Seit 1937 errang er in den Musikzentren Europas (seit 1947 auch in Amerika) insbesondere mit seinen feinnervigen, ausgewogenen Klassikerinterpretationen internationalen Ruhm. Wegen der Vielzahl seiner künstlerischen Aufgaben - regelmäßige Konzertverpflichtungen nunmehr auch in Japan, Israel, Südamerika und bei internationalen Festspielen in Westberlin, Edinburgh, Lausanne, Salzburg, Zürich u. a. - gab er 1960 die 1949 übernommene Leitung einer Meisterklasse am Genfer Conservatoire auf und beschränkt seine pädagogische Tätigkeit auf Sommerkurse in Taormina (Sizilien), Genf und bei der Accademia musicale Chigiana in Siena. 1956 wurde er Schweizer Staatsbürger.



SLUB

Wir führen Wissen.



Dresdner
Philharmonie